



Protokoll zur PGR-Sitzung am Mittwoch, 24. 6. 2015

Ort: Pfarrhaus, Sitzungszimmer

Zeit: 20 Uhr

Protokoll: Wieser Inge

Anwesend: Pfarrer Sylvain Mukulu Mbangi, PK Volodymyr Horbal, Herbert Öfner, Inge Wieser, Ingrid Puelacher, Anni Hölzl, Andrea Runggaldier, Brigitte Jank, Priska Greuter, Johannes Schranz, Monika Strebiter, Philipp Lehar, Oliver Gritscher, Renate Überegger, Peter Möllinger,

Entschuldigt: Georg Mariacher, Markus Haim, Alexander Jank, Vikar Krzysztof Szulist

1. Begrüßung durch den Obmann, **Gebet:** Monika Strebiter

2. Genehmigung des Protokolls vom 20. 5. 2015
mit 3 Enthaltungen (Peter Möllinger, Johannes Schranz, Renate Überegger) genehmigt.

3. Ergänzungen zur Agenda

Renate: Pfarrblatt, Prozessionen, Sterberosenkranz

Philipp: Neuer Job in Völs

Peter: Asylanten

Andrea: Pfarrblatt, Treffen mit Dekan

Monika: Familienwallfahrt

Inge: Kinderkirche

Organisatorisches / Aktuelles:

4. Pfarrfest – aktueller Stand / Inge

Danke an alle, die im Vorfeld schon viel erledigt haben.

Idee von Monika aufgegriffen, heuer einen „Pfarrfest-Hugo“ anzubieten a`€ 3,--
Julian Glück schließt sich mit seinen selbsterzeugten Produkten dem Stand der VSH an, der von Christine Huber betreut wird.

Kleine Änderungen im Personaleinsatzplan

Ein Danke an Ingrid Puelacher, die für die Tischdekoration heuer Almrosen organisiert hat.

Für die Verlosung: neben dem Hauptpreis stehen 15 Trostpreise zur Verfügung. Danke an alle SpenderInnen.

5. GD für Neuzugezogene

Leute nicht persönlich anschreiben, sondern den GD durch Plakate bewerben.

Wer organisiert? Monika sucht ein Team von 4 Personen, das sich die verschiedenen Aufgaben teilt (Plakate, Flyer, GD-Vorbereitung, Agape, Artikel fürs Pfarrblatt)

Werden nicht genügend Personen gefunden, ist die Durchführung des GD nicht möglich.

Volodymyr setzt sich für die Abhaltung dieses GD ein, denn Agape ist eine gute Gelegenheit,



mit Leuten ins Gespräch zu kommen.

Monika wird sich noch bemühen, MitarbeiterInnen zu finden.

Peter erklärt sich bereit, die Plakate aufzuhängen.

6. Themen für die Klausur

Monika fügt unseren Themen aus den Vorab-Infos noch ein aktuelles hinzu: „Glaube und Schöpfung“ – angeregt durch die Enzyklika des Papstes „Laudato sii“

Nach einer kurzen Diskussion entscheiden wir uns für das Thema „Kirche und Tradition“, das im Vorstand von Ingrid eingebracht wurde und auch die Überlegungen von Renate und Andrea über Gottesdienste und Andachten beinhaltet. Inge und die Jugendvertreter haben sich auch bereits über dieses Thema Gedanken gemacht, wie wir in Gruppen dieses umfangreiche Thema behandeln könnten. (z.B. Fokus auf die Feste im Kirchenjahr / Liturgie und musikalische Gestaltungsmöglichkeiten / Andachten - immer mehr für immer weniger / Glauben leben - Glauben feiern)

Das Jubiläum der Seligsprechung von P. Jakob Gapp im nächsten Jahr (von Andrea angesprochen) wird vom Arbeitskreis P. J. Gapp ausgearbeitet.

7. PGR - Stammtisch

mit gemütlichem Zusammensitzen im KIWI und Infos austauschen, die in der PGR-Sitzung aus Zeitmangel nicht oder nur begrenzt diskutiert werden können, ist nicht so angenommen worden, wie wir uns das vorgestellt haben.

Herbert regte statt des internen, einen offenen Stammtisch für die ganze Pfarre an unter dem Motto „Gespräch über Gott und die Welt“ und zwar mit einem Beobachtungszeitraum bis Weihnachten.

Abstimmung für den offenen Stammtisch: 9 Ja-Stimmen / 1 Gegenstimme / 4 Enthaltungen

Allfälliges

8. Information zum Pfarrgarten (Monika)

Für die 3 Beete sind 3 Lehrerinnen aus der VSH (Christine Huber, Inge Potocnik und Monika Strebitzer) zuständig.

Dies ist kein klassischer Gemüsegarten, sondern es wird gesät und gepflanzt, was in der Schule verwendet werden kann z.B. Kresse, Radieschen, Kürbisse, ...

Beim Pfarrfest werden viele Produkte des Gartens angeboten. 10% des Erlöses fließen in die Pfarrfest-Kasse.

Die Blumen, die im Frühjahr blühten, wurden vom Mesner leider nicht für den Kirchenschmuck verwendet.

Christine Huber setzte heuer mit den Schülern ein Apfelbäumchen, das nicht höher als etwa 2 m wird. Äpfel können vielfältig genutzt werden. In der Schule steht nämlich sogar ein Herd zur Verfügung. Leider kam eine Beschwerde von Unbekannt. Bitte sich an die zuständigen Lehrerinnen zu wenden. So kann vieles ohne Probleme geklärt werden.



Vorschlag einer Namensänderung für den Pfarrganten: Pfarrer Sylvain hat sich entschieden dagegen ausgesprochen.

9. Ehrungen für das Aufstellen der Prozessionsaltäre (Herbert)

Wie im Vorstand besprochen, sollen diese Personen im nächsten Jahr beim Pfarrfest geehrt werden.

Weitere Punkte, die zu Allfälliges eingebracht wurden

Renate: **Pfarrblatt**

Inhaltliche und organisatorische Fehler im Pfarrblatt. Ein GD soll nicht angekündigt werden, wenn er dann nicht stattfindet.

Stellungnahme von PK Volodymyr und Pf. Sylvain: Termine müssen schon relativ früh an die Redaktion geschickt werden, da muss manchmal aus aktuellem Anlass (z.B. anpassen an Vereine) etwas verändert werden. Manches im Pfarrkalender wird aus dem Vorjahr übernommen, auch da können sich leicht Fehler einschleichen.

Darum findet man im Pfarrblatt auch den Satz: Änderungen sind vorbehalten. Die Gottesdienstordnung ist aktueller.

Der PGR einigte sich darauf, dass ein Kontrolllesen einer außenstehenden Person hilfreich wäre und bat Renate, diese Aufgabe zu übernehmen. Renate stimmt zu.

Renate: **Prozessionen**

Bei der Fronleichnams- und der Herz-Jesu Prozession waren keine Rotkreuzhelfer da, um im Bedarfsfall Erste Hilfe leisten zu können. Ich habe Volodymyr ersucht, Kontakt mit der Rettung Wattens aufzunehmen.

Johannes macht dazu auf die Personalknappheit aufmerksam und dass nur Freiwillige eingesetzt werden können. Volodymyr wird das Gespräch mit Christian Mair suchen.

Bei der Eucharistiefeier beim Kindergarten (Herz-Jesu-Prozession) wurde an die Schützen die Kommunion ausgeteilt. Manche von ihnen haben den Hut abgenommen, aber manche nicht! Es wurde der Eindruck vermittelt, dass nicht jeder, dem die Kommunion ausgeteilt wurde, sie auch wollte. Volodymyr hat darauf geantwortet, dass er nicht jedem Schützen Kommunion ausgeteilt hat. Nur manche von Ihnen haben Mundkommunion empfangen, dafür haben sie auch den Hut abgenommen, was auch sichtbar war. Und manche wollten die Handkommunion (ohne Handschuhe). Volodymyr hat sich bereit erklärt, mit dem Kommandanten Robert Frötscher ein Gespräch aufzunehmen, um den Umgang mit dem Kommunionempfang bei Prozessionen zu klären.

Trotz Einladung durch die Religionslehrerinnen, waren nur wenig EK-Kinder bei den



Pfarre Wattens

Höraltstraße 2
6112 Wattens

Prozessionen anwesend. Kommentar von Monika: Die Kinder wurden eingeladen, doch die Verantwortung liegt letztendlich bei den Eltern.

Renate: **Sterberosenkranz**

Problematik bei einem Sterbefall am Wochenende, wenn am Montag bereits das Begräbnis stattfindet: Wenn Angehörige am Samstagabend lieber einen Rosenkranz beten als beim Abend-GD des Verstorbenen zu gedenken, gibt es bei uns die Möglichkeit, um 18.30 Uhr an Stelle des wöchentlichen Rosenkranzgebetes einen Sterberosenkranz zu beten.

Um möglichst das Gebet durch Vorbereitungen des nachfolgenden GD oder durch eintreffende GD Besucher nicht zu stören, wird ein Täfelchen mit dem Hinweis auf den Sterberosenkranz an den Eingangstüren angebracht. Bitte an Mesner weiterleiten. Die Verantwortlichen für den anschließenden GD werden vorher informiert.

Philipp: **Neuer Job in Völs /30 Stunden**

Da es wegen Überschneidungen und auch aus Zeitmangel nicht möglich ist, sich an zwei Pfarren zu engagieren, wird Philipp aus dem PGR als Jugendvertreter ausscheiden. Bei der Nachbesetzung denkt er an Iris Winter oder eine Vertreterin vom Wattenberg. Ingrid wird nachfragen.
Wir wünschen ihm viel Freude und Energie für seine neue Aufgabe.

Peter: **Asylanten**

Eine Familie aus Tschetschenien erhielt einen positiven Bescheid. Sie wird voraussichtlich im Juli in die Wohnung im P. Gapp-Haus von Vikar Krzysztof Szulist, der Ende Juni nach Volders übersiedelt, einziehen.
Peter könnte sich vorstellen, die Familie ein wenig zu betreuen (mit den Kindern zum Spielplatz gehen, sie auf dem Weg zum Kindergarten begleiten, ...)

Andrea: **Pfarrblatt** - Inhaltliche Kritik zum Beitrag des PGR Obmanns.

Herbert: Die abgedruckten Beiträge des PGR Obmanns sind persönliche Meinungen und Empfindungen und entsprechen nicht der Meinung des gesamten PGR Gremiums.

Andreas: **Treffen mit Dekan** – Inhalt des Gesprächs?

Herbert: Am 26.06. findet ein Treffen mit Dekan Stanislaus Majewski gemeinsam mit den PGR Verantwortlichen im SR statt. Thema: Reflexion über getroffene Vereinbarungen im Mai 2014.

Bei dieser Gelegenheit wird auch noch einmal über die geplante Kürzung der Sekretariatsstunden ab Sept. 2016 gesprochen und eine Lösung gesucht.

Monika: **Familienwallfahrt**

Etwa 20 Familien nahmen teil. Nach der kurzen Andacht im Don Bosco Meditationsraum gab es ein fröhliches Treiben im wunderschönen Garten der Don Bosco Schwestern.



Pfarre Wattens

Höraltstraße 2
6112 Wattens

Inge: **Kinderkirche**

Zum Pfarrfest werden zu unseren 3 Einheiten einige Bilder auf einer Pinnwand in der MK präsentiert. Unser Team wird auch im neuen Arbeitsjahr weitermachen. Verbesserungen bei der Feier in der Kirche werden noch überlegt.

Berichte:

Wegen der fortgeschrittenen Zeit werden diese zwei Punkte nur ganz kurz angesprochen und dann vertagt.

Alexander kündigt das erste Spiel der neugegründeten Fußballmannschaft am Samstag an.

Ingrid informiert uns, dass Wattens bei der SR-Wallfahrt für das kleine Geschenk (ca. 150 Stk.) an die TeilnehmerInnen zuständig ist.

Thema der Wallfahrt: „Die Nachfolge Jesu ist der Weg der Barmherzigkeit“.

Vorschlag: in der Schule „Herzen“ basteln aus Ton oder Salzteig; Lebkuchenherz

Ende der Sitzung: 22. 30 Uhr

Wir stoßen auf die Geburtstage von Monika und Renate an und lassen das Arbeitsjahr mit einem Glas Wein oder eine Kostprobe des „Pfarrfest-Hugo“ und belegten Broten ausklingen.

Herbert Öffner (Obmann)

Inge Wieser (Schriftführerin)